



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Verhandlungen der Bremischen Bürgerschaft 1885

01.06.1885 - Ermässigung des Gaspreises

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Bremen, den 1. Juni 1885.

Herrn *J. J. Helmken*

Hier.

Die in der Sitzung der Bürgerschaft vom 20. Mai a. c. vertagte Verhandlung über die beantragte **Ermässigung des Gaspreises** von 25 ℔ auf 20 ℔ per Cubikmeter wird nunmehr am Mittwoch, 3. Juni a. c. stattfinden.

Da diese Angelegenheit das Interesse aller Kreise, sowohl vom pecuniären wie rechtlichen Standpunkte, in hohem Grade berührt, wird es Ihnen gewiss erwünscht sein, in dieser Beziehung Vergleiche zwischen Bremen und anderen Städten ziehen zu können. Ich habe zu diesem Zwecke an die Gasanstalts-Directionen einer Anzahl grösserer Städte Deutschlands diesbezügliche Anfragen ergehen lassen und Dank der Freundlichkeit der betreffenden Herren ausgiebiges Material erhalten. Ich erlaube mir, Ihnen **umstehend** eine Zusammenstellung der empfangenen Mittheilungen zu unterbreiten.

Hochachtungsvoll

Johannes Ordemann.

Gas-Verhältnisse einiger Städte Deutschlands.

Mai 1885.

Ort.	Gaspreis per Cubikmeter für gewöhnlichem Gebrauch.		Motoren-Betrieb.	Zur Fabrikation verwendete Kohlen.	Verkaufspreis der Coke.	Bemerkungen.
	Gaspreis per Cubikmeter für gewöhnlichem Gebrauch.					
Hannover	17,65 ϕ entsprechend dem früheren Preise von 5 \mathcal{M} per 1000 Fuss.) Rabatt von 5% bei 300 \mathcal{M} Verbrauch, 10% bei 600 \mathcal{M} , 12 1/2% bei 1200 \mathcal{M} , 15% bei 2400 \mathcal{M} , 17 1/2% bei 4800 \mathcal{M} , 20% bei 9600 \mathcal{M}		12 ϕ	Die renomirtesten westfälischen Zechen	\mathcal{M} 1.50 bis \mathcal{M} 1.60 per 100 Kilo.	Hannover producirt reines Steinkohlengas, also kein Zusatz eines theueren Aufbesserungsmaterials. Der Grundpreis von 17,65 ϕ gehört schon nicht zu den billigsten unter solchen Umständen. L. Körting , Director.
Bremerhaven	21 ϕ , für den Staat 14,30 ϕ		18 ϕ	15 bis 25% Lesmahagow Cannel-Kohle und westfälische Förderkohle.	Engl. 2 \mathcal{M} , Westf. 1,60 \mathcal{M} per 100 Kilo.	Die hohen Anlagekosten (Pfeilrostbauten) und die Verwendung englischer Kohle, von der der Centner 2 \mathcal{M} kostet, machen, dass das Gas noch zu theuer ist. Die engl. Kohle wird hier in Zukunft ausgeschlossen. Die Direction.
Hamburg	20 ϕ		20 ϕ	Englische Kohle.		
Altona	20 ϕ		16 ϕ	Englische und deutsche Cannel-Kohle.	1,655 \mathcal{M} per 100 Kilo.	
Osnabrück	Bis 1000 Cbm. pr. Cbm. 17,-- ϕ von 1001—2000 Cbm. (4% Rab.) " 16,32 " " 2001—4000 " (5% ") " 16,15 " " 4001—8000 " (6% ") " 15,98 " " 8001—12000 " (7% ") " 15,81 " " 12001—20000 " (8% ") " 15,64 " " 20001—40000 " (9% ") " 15,47 " Ueber 40000 " (10% ") " 15,30 "		14 ϕ	Westfälische Kohlen aus dem Gelsenkirchener Revier.	60 ϕ per Hectoliter	Der niedere Preis soll uns Consumenten für das Tagesgas verschaffen, d. h. einen gleichmässigeren Consum während der 24 Stunden jeden Tages herbeiführen, am Tage zu Heiz- und Nachts zu Beleuchtungszwecken. Die Verwaltung des städt. Gaswerkes.
Dortmund	Normalgaspreis: 16 ϕ pr. 1 Cbm. Es wird den Abnehmern folgender Rabatt gewährt: Jährlich 1591 bis 3000 Cbm. 5% " 3001 " 10000 " 10% " 10001 " 30000 " 12 1/2% " 30001 " 60000 " 15% " 60001 " 90000 " 17 1/2% " 90000 und mehr " 20%			Prima Gaskohle d. Zeche Alma bei Gelsenkirchen.	88 ϕ per 100 Kilo.	Hierbei muss natürlich berücksichtigt werden, dass Dortmund und Essen im Kohlenrevier liegen.
Essen	13 ϕ			Westfälische Kohle.		
Berlin	16 ϕ		16 ϕ	Königin Luise-Grube bei Zabrze und Glückhilf-Grube bei Hermsdorf (Niederschlesien).	\mathcal{M} 1,50 bis 1,60 per 100 Kilo.	
Magdeburg	20 ϕ		15 ϕ	Westfälische u. böhmische Kohle.	1,50 ϕ per 100 Kilo.	
Cassel	bis zu 500 Cbm pr. Cbm. 18 ϕ , von 500 bis 1000 " " 17 " über 1000 " " 16 "		s. Bemerk.	Westfälische Kohle.		Für Gasmotore ist ein geringerer Preis in Aussicht genommen. Die städt. Gasanstalt.

Magdeburg	20 ϕ	15 ϕ	Westfälische u. böhmische Kohle.	1,50 ϕ per 100 Kilo.	
Cassel	bis zu 500 Cbm pr. Cbm. 18 ϕ , von 500 bis 1000 " " " 17 " über 1000 " " " 16 "	s. Bemerk.	Westfälische Kohle.	Jenach Bedarf: 1,80 ϕ , 1,60 ϕ , 1,40 ϕ , 1,30 ϕ per 100 Kilo.	Für Gasmotore ist ein geringerer Preis in Aussicht genommen. Die städt. Gasanstalt.
Frankfurt a. M.	bis zu 10 $\%$ Rabatt für Grossconsumenten	12 ϕ	Westfälische und prima Saarkohle.	2 \mathcal{M} per 100 Kilo.	
Stuttgart	16 ϕ	16 ϕ	Saarkohle.		
Dresden	18 ϕ unter Gewährung eines Rabatts von pro anno: 3 $\%$ auf 1000 \mathcal{M} und mehr, 5 $\%$ " " " " 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ " " " " 10 $\%$ " " " " 12 $\frac{1}{2}$ $\%$ " " " " 15 $\%$ " " " " 20 $\%$ " " " " 18 ϕ , mit Rabatt von 2—15 $\%$.	14 ϕ	Sächsische Kohle, als Zusatzkohle wird, noch Böhmisches Fettkohle u. Oberschlesische Kohle verwendet.	80 ϕ , 1,10 ϕ und 1,20 ϕ per 100 Kilo.	
Breslau		14 ϕ	Oberschles. und Waldenburger Kohle.		
Danzig	17 ϕ		$\frac{1}{3}$ englische, $\frac{1}{3}$ Oberschlesische u. Böhmisches Fettkohlen.	1,40 ϕ per 100 Kilo.	Für Gasmesser wird Miethe nicht erhoben und die Zuletzungen bis zur Haus- resp. Grundstücks - Grenze werden unentgeltlich ausgeführt. Director Kunath.
Stettin	17 $\frac{1}{2}$ ϕ	14 ϕ	Englische Kohle.		Die städtischen Behörden haben nach unseren Vorschlägen den Gaspreis für 1000 Cubikfuss preuss. von 8 \mathcal{M} 20 ϕ auf 7 \mathcal{M} 50 ϕ , 6 \mathcal{M} 75 ϕ , 6 \mathcal{M} und 5 \mathcal{M} 25 ϕ ermässigt, bis derselbe bei Einführung des Metermasses auf 17 $\frac{1}{2}$ ϕ pro Cbm. festgesetzt worden ist. Diese Ermässigungen sind entsprechend der stetigen Zunahme der Production und der damit verbundenen Steigerung des Nutzens von uns beantragt worden. Die Commission für die Gasanstalt.
Bremen	25 ϕ	16 ϕ	Beste Westfäl. Gaskohlen mit Zusatz Schottischer und deutscher Cannelkohlen.	1884 durchschnittl. \mathcal{M} 1,51 ¹⁰ per 100 Kilo (Durchschnittsgewicht der verschiedenen Sorten 44,1 Kilo per Hectoliter.)	Das Bremer Leuchtgas hat einen höheren Leuchtwerth als dasjenige der meisten deutschen Städte.

